Pfarrbrief

Pfarrverband
Aschheim - Feldkirchen

Pfarrverband Aschheim – Feldkirchen

Ostern 2023

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	3
Impuls zu Ostern	4
Vorschau Firmung 2023	7
Vorschau Erstkommunion 2023	8
Familiengottesdienste im Pfarrverband	10
Kleinkindergottesdienste im Pfarrverband	10
Weltgebetstag	11
Sternsinger Aschheim und Dornach	12
Wo zwei oder drei …	13
Neues aus Dornach	14
Kleinkindergottesdienste Aschheim	16
Kirchturmfasching 2023	17
Kirchenverwaltung Aschheim	18
Ergebnis Aschheimer Advent	22
Jahresrückblick Aschheim und Dornach	23
Die Feldkirchner Sternsinger	24
4. Feldkirchner Fußwallfahrt nach Altötting	25
Altarraumgestaltung in St. Jakobus d. Ä. Feldkirchen	26
Frühschicht – Glaube Hoffnung Liebe	30
Katholische junge Gemeinde Feldkirchen	32
Katholische Frauengemeinschaft in Feldkirchen	34
Ministranten Feldkirchen	38
Senioren Feldkirchen	38
Jahresrückblick Feldkirchen	39
Jugendchor im Pfarrverband Aschheim – Feldkirchen	40
Kinderchöre des Pfarrverbands Aschheim – Feldkirchen	41
Gottesdienstordnung	42
Bibelgesprächsabende	45
Kinderseite	46
Spendenliste oberhirtliche Sammlungen	48
Aufruf Kirchgeld	49
Parteiverkehr in den Pfarrbüros während der Feiertage	50
Spendenkonten, Kontakte, Impressum	50
Regelmäßige Gottesdienste, Kontakte	51
Einladung zu den Pfarrverbandsfeiern	52

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes!

Pfarrer Adrian Zessin

In der Osterzeit wird uns unsere Hoffnung auf ein friedvolles und erneuertes Leben sinnfällig vor Augen geführt. Nicht nur, weil die Natur aus ihrem Winterschlaf erwacht, sondern auch weil uns dies in unserem Osternachtsgottesdienst durch starke Symbole anschaulich gemacht wird. Und zwar in einem „heiligen Spiel aus Licht und Dunkelheit".

Ich persönlich finde es immer wieder sehr ergreifend, wenn die Osterkerze in die dunkle Kirche getragen wird unter dem dreimaligen Ruf „Lumen Christi" – Licht Christi. Ungewissheit und eine nicht unterzukriegende Hoffnung bündeln sich in diesem Kontrast aus Dunkelheit und Licht.

Auch im Jahr 2023 ist das Schwarz der Nacht präsent. Schlimme Botschaften ereilen uns tagtäglich. Genau hier will unsere Osterhoffnung mit ihren ausdruckstarken Symbolen ansetzen. Von diesem Licht der Osterkerze wird uns im Exultet, dem Osterlob, folgender Satz feierlich verkündet: „Siehe, geschwunden ist allerorten das Dunkel!" Das wird uns an Ostern in dieser aufgebrachten Zeit gesagt: Gott ist stärker als alles Böse. Das mag widersprüchlich oder gar provokant klingen. Und doch: Als Christinnen und Christen bleiben wir dieser Hoffnung verpflichtet.

Vielleicht basteln Sie oder kaufen sich für ihre Familie eine Osterkerze, die mit österlichen Motiven verziert ist. In den Ostertagen werden Sie diese Kerze sicher anzünden. Wenn Sie Ihre Kerze oder die Osterkerze in unserer Kirche anschauen, dann kann sich der Satz aus dem Matthäus-Evangelium ins Bewusstsein rufen: „Ihr seid das Licht, das die Welt erhellt!" Nochmals: Dieses Licht und unser Auferstehungsglaube wollen stärker sein als Ungewissheit und Angst.

Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen auch im Namen des pastoralen Teams gesegnete Ostertage!

Ihr Adrian Zessin, Pfarrer

Impuls zu Ostern

Altarbild St. Jakobus d. Ä., Feldkirchen

„Der Heiland erstand, der Heiland erstand, (…) die Felsen erkrachen, es stürzen die Wachen …“ – so lautet ein Text im Auferstehungslied von Carl Santner, das seit Ende des 19. Jahrhunderts in den Kirchen innerhalb der Osterliturgie gesungen wird.
Diese Vorstellung des Auferstehungs-Geschehens ist eine mit viel Getöse, mit enormer Kraft und Energie, die notwendig ist, um Felsen zerbersten zu lassen und Soldaten zu Boden zu werfen. Sie hat ihren Ursprung in der Auferstehungsgeschichte nach Matthäus (Mt 28,1-10) und soll wohl auch die gewaltige Kraft beschreiben, die von der Auferstehung Christi als eine Basis des christlichen Glaubens ausgeht. Bildende Künstler haben diese Vorstellung oft und gerne dargestellt.
Dieses Kraftfeld, wenn man so will, hält bis zum heutigen Tag an. Die Wellen dieser Kraft halten das Christentum in dieser Welt am Leben und in Bewegung. Der Ursprung dieser Kraft ist Christus selbst, die „Treiber“ darin sind der Glaube, die Hoffnung und vor allem die Liebe, die diese Energie spürbar werden lassen.
Die Auferstehung ist aber auch „leiser“ vorstellbar. Johannes schildert den Morgen der Auferstehung mit der Feststellung eines bereits leeren Grabes (Joh 20,1-18). Der Stein vor dem Grab ist schon weg, das Grab ist leer, als die Frauen und später die Männer kommen. Jesus ist weg, nicht mehr da, nicht mehr sichtbar, verschwunden. Der Schreck ist ein anderer als der im

Matthäus-Evangelium, ein leiser, einer der die Beteiligten vielleicht eher in die Trauer davor zurückfallen lässt.
Aber ein Engel sitzt vor dem Grab und sagt „fürchtet Euch nicht …“ und „er ist auferstanden“. Er hätte auch dazu noch sagen können „keine Angst, es geht weiter, das ist erst der Anfang, habt Hoffnung, habt Mut …“

Das gewaltige Bild der Auferstehung oben, das leise Bild auf der Titelseite dieses Pfarrbriefs. Beides stellt einen Anfang dar. Der kleine Baum, der aus dem Totholz des alten, abgestorbenen Baumes erwächst, hat ebenfalls das Zeug, ein großer, hundert- oder gar tausendjähriger Baum zu werden. Auch darin steckt die ungeheure Energie der Auferstehung, der Erneuerung. Jedenfalls haben beide Bilder der Auferstehung, des Anfangs, des Werdens eine gemeinsame Richtung – nämlich die nach vorne, die (Aus-) Richtung in die Zukunft. Mit der Auferstehung beginnt die neue Zukunft der Christenheit und aus unserer christlichen Sicht eine neue Zukunft für die Menschheit. Um Zukunft zu gestalten, braucht es schon viel Hoffnung, viel Optimismus und einen starken Glauben – damals und in diesen Zeiten.
Die Auferstehungsfeiern in den christlichen Kirchen, oft in der Nacht oder am frühen Morgen, sind auch ein (Start-) Symbol. Der Beginn mit dem Osterfeuer vor der Kirche, das Entzünden der Osterkerze, ruhig beschaulich und doch unheimlich kraftvoll in seiner Symbolik, es versinnbildlicht den auferstandenen Jesus Christus als Licht der Welt.
Die Osterkerze, das „Lumen Christi“ – Christus das Licht, wird in die Kirche getragen. Alpha und Omega, Anfang und Ende auf der Kerze und dazu die aktuelle Jahreszahl. Wieder ein Neustart.

Bild: Neues Leben, Foto: Ulrich Janson, In: Pfarrbriefservice.de

Der ruhige, nur vom Kerzenlicht erleuchtete Einzug in die Kirche, die Verteilung des Lichts an die Gläubigen, das meditative Singen des Osterlobes (Exultet), mündet in einem Crescendo mit dem Gloria. Mit feierlicher Orgelmusik, der hellen Beleuchtung der Kirche, dem kräftigen Geläut aller Glocken wird spürbar verkündet – die Grabesruhe ist vorbei, die gedrückte Stimmung der Kartage überwunden, das Leben beginnt.
Er ist auferstanden.
Mit dieser überwältigenden Stimmung der Hoffnung am Ostermorgen verbinden sich die beschriebenen Bilder der Auferstehung und des sprießenden Baumes zu einem wunderbaren Aufbruch – Ostern. *Günter Fischer*

Wohin mit dem Sterbekreuz?

Diese Frage stellen sich nach der Zeit der Trauer viele Menschen, ist es doch mehr als „nur“ ein Kreuz. Wir bieten auch zu diesem Osterfest wieder an, dass Sie die Sterbekreuze der Verstorbenen (bis zum Palmsonntag) an der Sakristei ablegen können. Daraus wird das Osterfeuer für die Osternacht bereitet als Zeichen des Sieges Jesu Christi über den Tod.

Hinweis der Redaktion

Im Pfarrbriefteam haben wir uns intensiv mit dem Thema „Gendern“ befasst. Wir sind uns der Wichtigkeit bewusst, verzichten aber in unserem Pfarrbrief explizit auf die Darstellung der weiblichen, männlichen und diversen Formen, um eine durchgehend gute und einfache Lesbarkeit zu gewährleisten. Sämtliche Personenbezeichnungen sind für alle Geschlechter gemeint.

Vorschau Firmung 2023

Auch in diesem Jahr findet in unserem Pfarrverband wieder die Firmung statt. Alle Jugendlichen zwischen 13 und 14 Jahren (i. d. R. Schüler der 8. Klasse), die im Meldewesen des Pfarrverbands verzeichnet sind, erhalten dazu einen Brief, in dem sie zur Firmvorbereitung eingeladen werden.

Das Wort Firmung kommt vom lateinischen firmare und heißt übersetzt bestärken, festigen, ermutigen. In der Firmung bekommen die Firmanden die Stärkung durch Gottes Heiligen Geist zugesagt. Er soll ihnen auf ihrem Lebens- und Glaubensweg beistehen und dazu beitragen, dass sich ihre Talente und Fähigkeiten entfalten können.

„Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist.“ Die Firmung besiegelt, was in der Taufe zugesagt war: die Liebe Gottes zum Menschen. Gott kennt jeden und ruft ihn beim Namen. Jede und jeder Einzelne ist für Gott wertvoll und wichtig. In der Firmung antwortet der Firmand darauf. Haben die Eltern und Paten bei der Kindertaufe den Glauben für den Firmanden bekannt, bekräftig er diesen nun selbst. *Markus Paulke, Diakon*

Die Termine der Firmung sind:

Firmbewerber aus Aschheim und Dornach: 22.09.2023

Firmbewerber aus Feldkirchen: 24.09.2023

Vorschau Erstkommunion 2023

„Du bist die Fülle, wir ein Teil.“ (Feldkirchen)

„Du bist ein Ton in Gottes Melodie.“ (Aschheim und Dornach)

Unter diesen beiden Mottos werden in diesem Jahr 23 Kinder aus Feldkirchen und 39 Kinder aus Aschheim und Dornach auf das Sakrament der Erstkommunion vorbereitet. Begleitet werden die Kinder von einer Vielzahl an Kommunionmüttern und einem Kommunionvater. In acht Gruppenstunden lernen die Kinder schrittweise die Bedeutung des Sakraments kennen. Außerdem erfahren sie, wie ein Gottesdienst aufgebaut ist und lernen die wichtigsten Grundgebete kennen und sprechen. Unterstützend zu den Gruppenstunden gibt es sogenannte Weggottesdienste, die den „Weg“ zur Erstkommunion liturgisch begleiten und ganz konkret den „Weg“ durch die Kirche vom Taufbecken (Tauferinnerung) über den Ambo (Wort Gottes, Wortgottesdienst) zum Altar (Eucharistie) in den Blick nehmen.

Gesprächsthema: Taufe

Viele Personen sind in der Vorbereitung beteiligt, um die Kinder zu begleiten und sie auf die Erstkommunion vorzubereiten. Ein herzliches Vergelt’s Gott Ihnen allen für diesen wichtigen Dienst, der unabdingbar ist, damit die Christen der nächsten Generation eine Beziehung zu Jesus Christus und zur Gemeinschaft des Glaubens aufbauen können.

Markus Paulke, Diakon

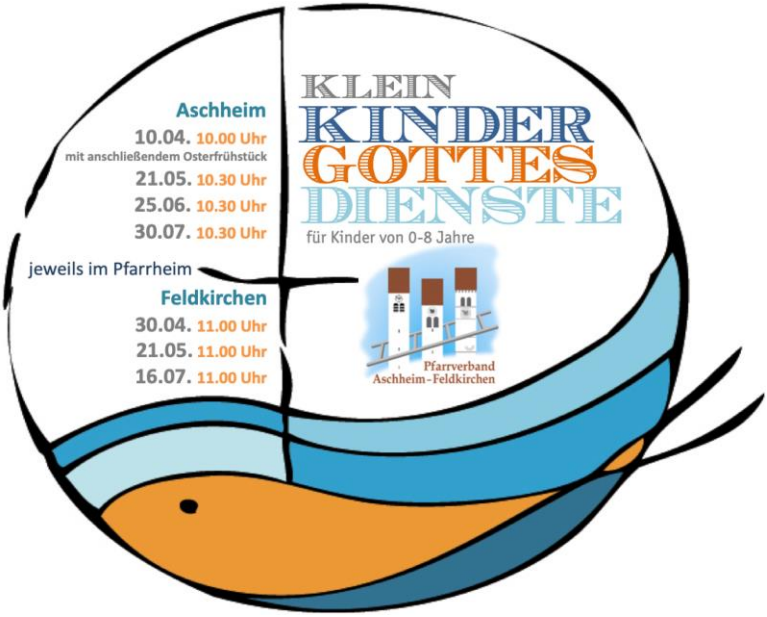
Mottoplakat Aschheim / Dornach: „Du bist ein Ton in Gottes Melodie.“

Mottoplakat Feldkirchen: „Du bist die Fülle, wir ein Teil.“

Weggottesdienst in Feldkirchen

Familiengottesdienste im Pfarrverband

Kleinkindergottesdienste im Pfarrverband



Weltgebetstag 2023

„Glaube bewegt“! Dies ist die Botschaft der Frauen aus Taiwan, die den diesjährigen Weltgebetstag vorbereitet und Gebete, Lieder und Texte für die Gebetsstunde am 1. Freitag im März verfasst haben. Das Streben nach Erhalt der Unabhängigkeit und der Demokratie einerseits und die Nähe zur Volksrepublik China andererseits führten immer wieder zu Spannungen in Politik und Gesellschaft des kleinen Landes. Auch die unterschiedlichsten Ethnien, Sprachen und Religionen spielen eine Rolle im Bemühen nach einem Miteinander der Bevölkerungsschichten. Nur ca. fünf Prozent der Bevölkerung bekennt sich zu einer der christlichen Kirchen. Dass auch eine kleine Gruppe versuchen kann, die Erde zum Positiven hin zu verändern, war eine der Botschaften der taiwanischen Frauen.
In Feldkirchen fand die Gebetsstunde zum ökumenischen Weltgebetstag in diesem Jahr im katholischen Pfarrheim und in Aschheim in der evangelischen Segenskirche statt. Und endlich konnten wir uns anschließend auch wieder treffen und die vorbereiteten Speisen genießen.

Gestaltete Kreismitte in der Segenskirche

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben.

Anita Langer, Stefan Keichel

Sternsinger Aschheim und Dornach

Dornacher Sternsingerkinder

Nach einer Aussendungsfeier in der Aschheimer Kirche zogen am 6. und 7. Januar 2023 wieder Kinder als Sternsinger in den Gewändern der Heiligen Drei Könige durch Aschheim und Dornach, um den Segen Gottes für das neue Jahr zu bringen und für notleidende Kinder in aller Welt zu sammeln. Begleitet von je einem Erwachsenen gingen mehr als 30 Sternsinger in sechs Gruppen von Haus zu Haus.

Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ stand in diesem Jahr der Kinderschutz im Fokus der Aktion Dreikönigssingen. Weltweit leiden Kinder unter Gewalt. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass jährlich eine Milliarde Kinder und Jugendliche physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt ausgesetzt sind – das ist jedes zweite Kind.

Vielen Dank an alle Spender, an alle Organisatoren und Helfer. Und ein ganz besonderer Dank an die Kinder, die so fröhlich und herzlich dabei waren.

Markus Paulke, Diakon

Aschheimer Sternsingerkinder

„Wo zwei oder drei …“

Der Gebetskreis in Dornach wird ein Jahr alt!

„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen …“, so spricht der Herr!
Unter diesem Motto haben wir uns am 7. März 2022 zum ersten Mal getroffen. Jetzt feiert der Gebetskreis seinen 1. Geburtstag. Gemeinsam zu beten und unseren Glauben miteinander zu teilen trägt und gibt Halt: „Es gibt mir Kraft … es nimmt mir die Angst … ich schlafe besser … gemeinsames Beten ist stärker“ – so die Mitbeter.
„Wer glaubt, ist nie allein“, so der verstorbene Papst Benedikt – genau das spüren wir, wenn wir zusammen beten, wenn wir unseren Dank, unsere Fürbitten und Anliegen in die Runde einbringen. Oft geht es um den Frieden auf der Welt und in den Familien, um Gesundheit und Glück – so viele Menschen sehnen sich danach, sind auf der Suche nach dem Sinn des Lebens.
Denn „weiter sage ich euch: Alles, was zwei von euch auf Erden gemeinsam erbitten, werden sie von meinem himmlischen Vater erhalten.“ (Mt 18,19)

Pfarrer Zessin besucht den Dornacher Gebetskreis

Wir treffen uns jeden Montag im Bürgerhaus in Dornach, Martin-Festl-Ring 2, im 1. Stock. Beginn in der Winterzeit um 19:00 Uhr und in der Sommerzeit um 19:30 Uhr. Jeder ist willkommen.
Wir beten auch für Sie und Ihre Anliegen „gebetskreisdornach@t-online.de“

Hiltrud Reiter

Neues aus Dornach

Dornach – Weihnachten 2022

Nachdem der Weihnachtsgottesdienst 2021 (noch unter Corona-Auflagen) im Springer-Hof bei Sturm und Regen stattfinden musste, hatten wir in diesem Jahr großes Glück mit dem Wetter und konnten im Hof der Familie Rampeltshammer eine feierliche Christmette feiern. Durch die angenehme Witterung kamen sehr viele Besucher (ca. 200) nicht nur aus Dornach, sondern auch aus Aschheim und Feldkirchen. Die musikalische Gestaltung übernahm, wie auch beim Pfarrverbandsgottesdienst am 26. Dezember, die Bläsergruppe der Pfarrei. Die Gottesdienstbesucher bekamen eine etwas ungewöhnliche Weihnachtsgeschichte, mit einem kurzen Krippenspiel vorgetragen. Vielen Dank an die Spieler, die sich sehr kurzfristig dafür Zeit nahmen.

Nach der Mette wurden noch Glühwein und Kinderpunsch ausgeschenkt und so konnten alle gestärkt und innerlich erwärmt nach Hause gehen.

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen der beiden Gottesdienste beigetragen haben. Ein besonderer Dank an auch unsere große Dornacher Ministrantenschar, die immer sehr zahlreich die Gottesdienste unterstützt, vor allen Dingen auch an den Sonntagen um 9:00 Uhr. *Sonja Mertzlufft*

Musikalische Gestaltung durch die Bläsergruppe der Pfarrei

Impressionen vom Gottesdienst im Hof der Familie Rampeltshammer

Kleinkindergottesdienste in Aschheim

Wir freuen uns sehr, als neues Team wieder Kleinkindergottesdienste in Aschheim halten zu können. Hier möchten wir uns zunächst einmal vorstellen. Wir sind Ursula Klein, Mechthild Treuheit, Regina Gruber und Alice Starke und werden unterstützt von Diakon Markus Paulke.
Gemeinsam mit den Kindern freuen wir uns darauf, Geschichten von Gott und Jesus zu hören und zu erfahren, Gottes Schöpfung bewusst wahrzunehmen und zu bewundern, gemeinsam zu singen, zu beten und Freude zu haben. Eingeladen sind alle Familien mit Kindern vom Krabbelalter bis zur Erstkommunion.

Wir freuen uns sehr auf Euch!
Euer Kleinkindergottesdienst-Team

Gestaltete Kreismitte aus einem Kleinkindergottesdienst

Die nächsten Termine sind:

Ostermontag, 10.04., 10:00 Uhr, mit anschließendem Frühstück

21.05. 25.06. 30.07. 24.09. 29.10. 03.12.

jeweils um 10:30 Uhr im Pfarrheim im Untergeschoss

Kirchturmfasching 2023

Nach zweijähriger Coronapause konnten wir endlich wieder unseren Pfarrfasching feiern!
Mit stimmungsvollen Schlagern sorgte DJ Max für ausgelassene Stimmung im Pfarrsaal und Alt und Jung trafen sich gemeinsam auf der Tanzfläche.
Viele fleißige Helfer sorgten im Hintergrund für einen reibungslosen Ablauf und das leibliche Wohl der Gäste.
Der Auftritt der Funky Girls und der Funky Ladies von den Sportfreunden Aschheim bildeten zusammen mit der legendären Darbietung vom Frauen- und Mütterverein Aschheim-Dornach die Höhepunkte unseres Festes.
Wir bedanken uns bei allen Besuchern – Groß und Klein – fürs Kommen!
Der Erlös aus unserem „Kirchturmfasching“ bildet das Startkapital für die zukünftig anstehende Kirchturmrenovierung der Pfarrkirche St. Peter und Paul.
An dieser Stelle möchten wir uns auch ganz herzlich bei allen Helfern, Helferinnen und Mitwirkenden bedanken, die zum Gelingen dieses erfolgreichen Faschings beigetragen haben!
Wir freuen uns auch schon auf den Fasching 2024.

Marianne und Michaela Kaltschmid

Faschingsgruppe des Frauen- und Müttervereins Aschheim Dornach

Kirchenverwaltung Aschheim

Die katholische Pfarrkirche St. Peter und Paul, Aschheim
Ein denkmalgeschütztes Bauwerk

Das Baudenkmal

D-1-84-112-3 Kirchenweg 1. Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, Saalbau mit eingezogenem spätgotischem Polygonalchor des Vorgängerbaues und angefügter Sakristei, 1936/37 von Hans Neumaier und Georg Berlinger erbaut; mit Ausstattung. Nachqualifiziert.

(Auszug aus dem Register des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege, Regierungsbezirk Oberbayern, Landkreis München, Gemeinde Aschheim)

Seit Fertigstellung der fachgerechten Reinigungen sowie der konservierenden Kalkanstriche im Dezember 2021 können sich alle Besucher an der frischen, sauberen Raumschale erfreuen. Die konsequent nach denkmalpflegerischen Vorgaben gemachten Arbeiten zeigen deren besondere Wahrnehmungen des Kircheninnenraumes an Wand-, Gewölbe- und Seitenflächen als auch des Kirchenvorraums.

Die handwerklichen Leistungen unter Aufsicht des Kirchenrestaurators Wolfgang Lauber sind vollständig ausgeführt. Ergänzend wurde die inzwischen verschlissene Abdeckung für das westseitige Turmfenster mit einem handwerklich hergestellten Sonnenschutz ausgestattet. Damit ist die bestens gepflegte und umsorgte Beckerath-Orgel vor schädlichen Einflüssen und UV-Strahlen geschützt, ohne auf einen Lichteinfall verzichten zu müssen. Rundum gewartet und gepflegt dient das hochwertige Instrument bereits seit 35 Jahren musischen Freuden in der Pfarrkirche.

Im vergangenen Jahr 2022 ergaben sich viele Berührungen mit der Pfarrkirche St. Peter und Paul. Die Corona-Zeit konnte beendet werden und damit wieder Feierlichkeiten der Heiligen Sakramente, ob Taufe, Erstkommunion, Firmung, Hochzeit und aber auch Beerdigungen im vollen Familien- und Freundeskreis erlebt werden.

Dies alles zur Ergänzung der christlichen Hochfeste und Gottesdienste des Kirchenjahres. Alle Anstrengungen haben sich, bei einem Kostenumfang von ca. 92.000 Euro, gelohnt.

Anerkennung für die geleistete Arbeit mit einem erheblichen ehrenamtlichen Beitrag erreichte die Pfarrei in unterschiedlicher Weise. Neben erfreuend

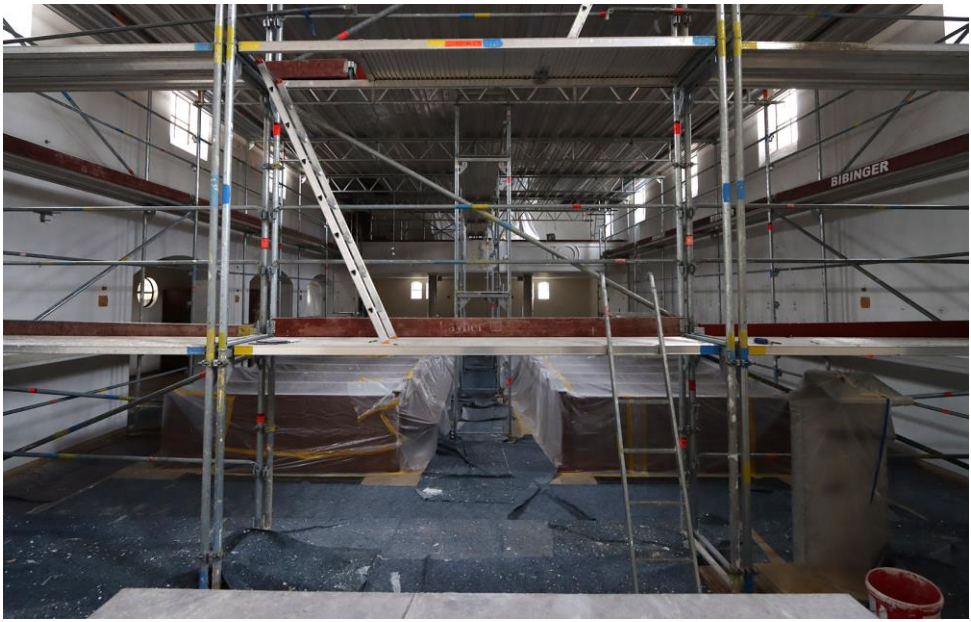
gesprochenen Worten aus der Bevölkerung erreichte die Pfarrei im Pfarrverband Aschheim – Feldkirchen unter anderem ein Schreiben aus dem Landratsamt von Herrn Landrat Christoph Göbel, der darin seine Anerkennung für denkmal-pflegerische Ausführungen in unserer katholischen Pfarrkirche ausgesprochen hat. Ebenso sprach der Regierungsbezirk Oberbayern durch Herrn Bezirkspräsidenten Stephan Holeczek in einem Schreiben die wertschätzende Anerkennung der durchgeführten denkmalpflegerischen Handwerksleistungen aus. Nicht zu vergessen ist natürlich der praktische und besonders auch der finanzielle Beitrag der Gemeinde Aschheim. Hier gilt der Dank dem Bürgermeister, allen Gemeinderäten und den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung. Dies bezeugt die hohe Wertschätzung untereinander. Zur Wiedereröffnung der Kirche St. Peter und Paul hielt Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg am 12.12.2022 den festlichen Gottesdienst und erwies damit der Pfarrgemeinde Aschheim seine Anerkennung.

Die notwendige Kirchturmsanierung einschließlich der gesamten Fassade der Kirche anzugehen ist das weitere Ziel.

Spendenaufrufe für diese immens große Maßnahme laufen bereits.

Ihre Kirchenverwaltung mit dem Vorstand, Herrn Pfarrer Adrian Zessin, und den Mitgliedern der Kirchenstiftung St. Peter und Paul, Aschheim: Manfred Durner, Peter Dönhuber, Dr. Michael Kleer, Markus Knoller, Markus Spielberger und Walpurga Wolfbauer

Aschheim, Ostern 2023



Unsere Kirche während der Renovierungszeit

Deutliche Unterschiede während der Reinigung von Wänden und Decke

Der Altartisch und der Fußboden wurden aufwändig gereinigt.

Auch die Empore erstrahlt in neuem Glanz.

Ergebnis Aschheimer Advent

Eine beindruckende Spendensumme ist bei unserem Aschheimer Advent zusammengekommen. Die Gesamtspendensumme beläuft sich nach aktuellem Stand auf 15.871,47 Euro. Davon werden für unser Hauptspendenziel das „Kinderhaus AtemReich“ 12.571,47 Euro gespendet. Die offizielle Übergabe der Spende erfolgte im Gottesdienst am Samstag, 25.03.2023, an Frau Fleckenstein vom „Kinderhaus AtemReich“.
Vielen Dank an alle Vereine, Institutionen und Besucher, die direkt oder indirekt zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben.

Pfarrbüro Aschheim, im Namen
der Evangelischen Kirchengemeinde und der
Katholischen Pfarrei St. Peter und Paul, Aschheim

Der Info-Stand des Hauptspendenziels „Kinderhaus AtemReich“

Viele stimmungsvolle Fotos vom Aschheimer Advent finden Sie auch auf der Homepage des Aschheimer Advents unter www.aschheimer-advent.de. Schauen Sie doch einfach mal vorbei.

Jahresrückblick Aschheim und Dornach

Taufen (01.01.2022 bis 31.12.2022, eingetragen in das Taufregister St. Peter und Paul)

- Lindinger Florian Otto
- Belg Antonia
- Gruber Maximilian Martin
- Weiß Leonhard
- Songhorzadeh Morell Nader
- Gebauer Ludwig Maximilian
- Gebauer Luisa Anna Karin
- Tschiedel Jonny Vincent
- Hachtel Hanna Maria
- Stützel Felix Peter
- Betschart Lukas Bonaventura
- Högg Mara Christina
- Karl Alma Elise
- Racky Mara Charlotte

Trauungen (01.01.2022 bis 31.12.2022, eingetragen in das Trauregister St. Peter und Paul)

- Dönhuber Carina und Bonnet Thomas
- Papist Alexandra und Knoller Markus

Verstorbene (01.01.2022 bis 31.12.2022)

- Mölle Hildegard
- Pichler Irene
- Schneider Edgar
- Miethig Josef
- Pinkowski Aloys
- Brunold Rosa
- Finkenzeller Adolf
- Wurster Roswitha
- Bichler Franziska
- Šebestová Vera
- Steinkühler Hermine
- Kraus Klara
- Schenkl Irma
- Tan Anna
- Volkmuth Aloisius
- Brechenmacher Anna
- Altmann Helma
- Bergmann Paula
- Schäfer Brünhilde
- Wolf Rosa
- Strasser Sebastian
- Weikl Anna
- Böltl Franz Georg
- Haller Leonore
- Limmer Irmengard
- Hopp Maria
- Hangl Ottilie
- Kümmel Theresia
- Kraus Anton
- Gross Adam
- Pöllner Konrad
- Aigner Emma
- Hieber Max
- Müller Alfred
- Darge Herbert
- Hocke Albert
- Fuchs, Dr. Adolf
- Schiessler Frieda
- Fischbach Guido
- Schinagl Alois
- Gebeßler Anna
- Wirth Wilhelm

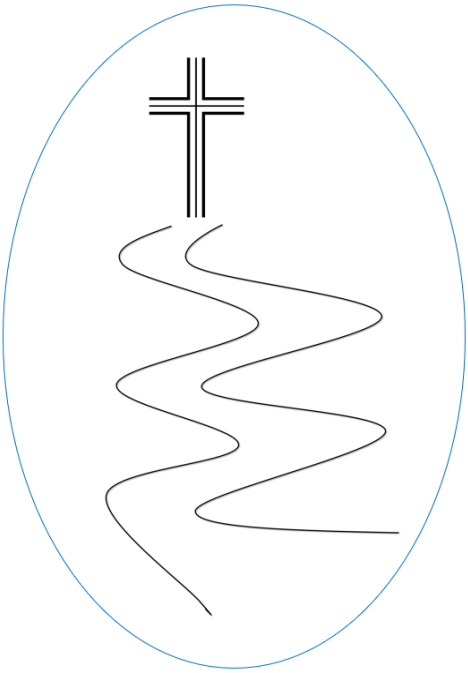
Die Feldkirchner Sternsinger

Am Mittwoch, 04.01.2023, waren elf junge Sternsinger bei gutem Wetter auf Feldkirchens Straßen unterwegs, um Spenden für das Kindermissionswerk im Rahmen der diesjährigen Sternsingeraktion zu sammeln. Nachdem zuerst Feldkirchens 2. Bürgermeister Herbert Vanvolsem die Sternsinger im Rathaus empfangen hatte, wurden über 80 Haushalte, die sich zuvor für den Besuch angemeldet hatten, von den jungen Königen aufgesucht. Die Bitte, den Besuch der Sternsinger anzufordern, war zuvor über die lokalen Medien und Aushänge publik gemacht worden und stellte sicher, dass in Coronazeiten niemand gegen seinen Willen an der Türe überrascht wurde. Sollte es die Coronasituation zulassen, ist geplant, 2024 wieder ohne Anmeldung die Feldkirchner Bürger zu besuchen. In diesem Jahr wurden die kleinen Könige nicht nur überall freudig empfangen, sondern konnten neben etlichen Süßigkeiten als Belohnung auch noch eine Summe von 3000 Euro für das weltweite Kinderrecht auf Schutz vor Gewalt in Indonesien und weltweit sammeln. Diese Summe wurde durch eine Spende der Grundschule Feldkirchen, über die sich die Sternsinger sehr gefreut haben, noch auf insgesamt 5000 Euro erhöht.

Wolfgang König

Die Feldkirchner Sternsinger

4. Feldkirchner Fußwallfahrt nach Altötting



Vom 15. bis 17.9.2023 findet dieses Jahr die Fußwallfahrt von Feldkirchen nach Altötting statt. Am Freitag werden wir von Feldkirchen durch den Ebersberger Forst nach Maitenbeth ziehen und dort privat oder in der Turnhalle übernachten, am Samstag wallfahren wir von Maitenbeth am Inn entlang über Gars bis nach Ensdorf bei Kraiburg. Dort übernachten wir im Jugendhaus Ensdorf. Die letzte Etappe führt uns über Tüßling nach Altötting. Unter Glockengeläut ziehen wir gegen Mittag in die Kirche St. Konrad zu einem gemeinsamen Abschlussgottesdienst ein. Mit einem anschließenden Mittagessen und der Heimfahrt per Bus wird die Fußwallfahrt von Feldkirchen nach Altötting beendet. Wir legen dabei ca. 90 Kilometer in drei Tagen bei Gebet, Gesang, Gespräch, Stille und natürlich auch Lachen zurück. Wir genießen die wunderschöne Landschaft und die gemeinsame Erfahrung zusammen zu gehen und zu beten.

Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte im Pfarrbüro Feldkirchen (St-Jakobus.Feldkirchen@ebmuc.de, 089/907 78 00) bis zum 28.07.2023 an. Informationen sowie Anmeldeunterlagen können im Pfarrbüro Feldkirchen angefordert werden. *Wolfgang König*

Altarraumgestaltung in St. Jakobus d. Ä. Feldkirchen

Das Gesamtprojekt Altarraum-Neugestaltung wurde 2019 vom damaligen Pfarrer Konrad Eder, der Kirchenverwaltung und dem Pfarrgemeinderat initiiert. Auslöser war der Wunsch, den Altartisch / Volksaltar, der nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil als damaliges Provisorium seit 1964/65 besteht, gegen einen festen Gabentisch oder Ort des Brotes zu ersetzen.
Dieses Vorhaben, einen festen, würdigen Altar zu schaffen, wurde auch schon von vorherigen Priestern und Gremien immer wieder ins Auge gefasst und zuletzt unter Pfarrer Sajdak Anfang der 2000er Jahre versucht umzusetzen. Immer wieder haben gestalterische oder auch finanzielle Hürden das Vorhaben verhindert.
In der Kirchenverwaltung wurde deshalb beschlossen, das Thema neu anzugehen. Diese Neuauflage der Maßnahme hat ihre Ursache auch darin, dass in den Messfeiern der katholischen Kirche und hier vor allem auch bei den Verkündigungen des Wortes Gottes, die Gläubigen in der Kirche durch Nähe und Mitmachen mit eingebunden werden.
Nachfolgend ein Ausschnitt aus der „Auswahl für die Praxis einer Messfeier“, erstellt von der katholischen Bischofskonferenz:

2. Voraussetzungen für die rechte Feier des Wortgottesdienstes

a) Der Ort der Verkündigung des Wortes Gottes

„Für die Verkündigung des Wortes Gottes muss es im Kirchenraum einen Ort geben, der der Bedeutung des Wortes Gottes angemessen ist und den Gläubigen bewusst machen kann, dass in der Messe der Tisch sowohl des Wortes wie des Leibes Christi bereitet wird.
Dieser Ort muss erhöht, feststehend und würdig sein und ganz seinem Zweck entsprechen. Insbesondere muss er der Gemeinde das aufmerksame Hören im Wortgottesdienstes leichtmachen. Daher soll für jede Kirche eine Lösung gesucht werden, bei der Ambo und Altar einander entsprechen und in richtiger Beziehung zueinander stehen (…).
Weil der Ambo der Ort ist, von dem aus das Wort Gottes verkündet wird, muss er von seinem Wesen her den Lesungen, dem Antwortpsalm und dem österlichen Exsultet vorbehalten bleiben. Jedoch können auch Homilie (Predigt) und das Allgemeine Gebet aufgrund ihres inneren Zusammenhangs mit dem ganzen Wortgottesdienst vom Ambo aus vorgetragen werden …“

Bei der Planung war dieser Hinweis auch deshalb für uns ein starker Faktor, weil er unserem Wunsch einer würdigen und offenen Gottesdienstfeier entspricht. Vor allem auch deshalb, weil Gott sei Dank in unserer Pfarrgemeinde die Mitwirkung verschiedener Gruppen wie Kinder, Jugendliche, MusikerInnen und SängerInnen am Gottesdienst immer mehr wird.
In diesem Zusammenhang haben wir uns die Aufgabe gestellt, dafür Raum zu schaffen, „Gedränge" um und vor dem Altar zu vermeiden – immer unter dem Aspekt einer würdigen und trotzdem freudigen Gottesdienstfeier.
Dazu brauchen wir natürlich auch den Rat von Fachleuten und die sind zum einen im Referat Bau und Kunst im Ordinariat, zum anderen Architekt und Künstler für die Gestaltung der Einheit Altar und Ambo, die ja zugleich eine Symbiose mit den vorhandenen baulichen Gegebenheiten in unserer Kirche eingehen muss. So ist ein sogenanntes Gesamtprojekt entstanden, auch weil im Jahr des Beginns der Planungen 2019 u. a. der von uns gewünschte feste Taufplatz mit eingebunden werden musste.
In der Zeit bis heute wurde viel probiert, diskutiert, geplant – zwischendurch gab's auch längere Coronapausen – jetzt wird das Ganze konkret. Wir haben mit den vorhandenen Modellen Altartisch und Ambo die Kombination nun so aufgestellt, wie sie zukünftig positioniert sein soll. Derzeit sind es nur sogenannte Maßemodelle, welche die zukünftige Größe und Ausrichtung maßstäblich genau darstellen. Die endgültige Ausführung, die aus Stein sein wird und natürlich auch schöner aussehen soll als die weißen Muster, wird dieselben Maße haben.
Viele Fragen, Kritiken, Ansichten und so weiter wurden in der Kirchenverwaltung und dem Pfarrgemeinderat diskutiert – auch mehrfach zusammen mit den Fachleuten aus dem Ordinariat und den Architekten.
Das Ergebnis war und ist die jetzige Position Ambo vor dem Altartisch, den Gläubigen zugewandt.
Nun sind wir in der Phase, diesen Aufbau bzw. diese Konstellation „auszuprobieren". Die liturgische / symbolische Ausrichtung ist klar und verständlich und entspricht auch dem Wunsch, die Verkündigung des Wortes Gottes nahe an die Gläubigen in der Kirche zu bringen.
Mehr Zweifel hatten wir, ob der zweite Teil der Aufgabe, den Platz für die gewollten, den Gottesdienst begleitenden Gruppen zu verbessern, damit auch erreicht haben. Aus diesem Grund haben wir die Modelle jetzt aufgestellt, um über einen längeren Zeitraum, aktuell auch über die Fastenzeit mit

ihren Frühschichten und die Zeit der Kar- und Osterliturgie, aber auch noch danach die verschiedenen Anforderungen bei den Gottesdiensten unter der jetzigen Konstellation kennenzulernen.
Bisher mit gutem Ergebnis.
Die neue Einheit Altar – Ambo soll aber auch den Kirchenbesuchern Gelegenheit bieten, sich selbst ein Bild zu machen und sich offen, kritisch und sachbezogen damit auseinanderzusetzen und auch mit dem Seelsorgeteam und den Gremien zu diskutieren. Viele interessante Aspekte sind seither schon genannt worden und haben uns geholfen, weitere Gesichtspunkte einfließen zu lassen.

Die frei gewordenen Flächen vor dem Altartisch sowie rechts und links auf der oberen Ebene, ebenso auf der Ebene des Ambos sind bei Bedarf verfügbar für Gottesdienst begleitende Gruppen.
Der Priestersitz sowie die Sitze der Konzelebranten müssen nicht mehr hinter dem Altartisch „verschwinden“, sie können daneben in freier Sicht platziert werden und werden von den Gläubigen in der Kirche gesehen.

Wir hoffen und bitten weiter um eine fruchtbare, auch kritische Auseinandersetzung mit diesem Thema – aber auch um einen offenen und fairen Umgang dabei untereinander. Die Entscheidung fällt in der gewählten Kirchenverwaltung nach dem demokratischen Mehrheitsprinzip.
Uns eint in der Kirchengemeinde alle gemeinsam der Wunsch, in Zukunft weiter würdige, offene aber auch moderne Gottesdienste miteinander zu feiern.

Für die Kirchenverwaltung,
Adrian Zessin, Pfarrer, Günter Fischer

Der Altarraum bekommt durch die neue Konstellation Altar – Ambo eine freie, leichte Gestalt. Der Ambo als Tisch des Wortes ist dem Altar als Tisch des Brotes vorgelagert, dominiert ihn aber nicht. Die erhabene Position bleibt dem Altar vorbehalten.

Frühschicht – Glaube, Hoffnung, Liebe

Die „Frühschicht“ ist eine Andacht an jedem Mittwochmorgen (6:00 Uhr) in der Fastenzeit mit anschließendem Frühstück. Nach zweijähriger Pause findet die Frühschicht dieses Jahr wieder statt. Gehen Sie/Geht mit Glaube, Hoffnung, Liebe in den Mittwoch nach einer Teilnahme vor dem Arbeitstag/Schultag.

Wir freuen uns auf Euch. *Für den Pfarrgemeinderat, Wolfgang König*

Morgenandacht in der Kirche

Gemeinsames Frühstück im Pfarrheim

Katholische junge Gemeinde Feldkirchen

KjG Skilager 2023

Vom 17.02. bis 21.02.2023 fand nach zwei Jahren Unterbrechung dieses Jahr wieder unser Skilager zusammen mit den Ministranten aus Feldkirchen statt. Im Josefsthal am Schliersee hatten wir unser Quartier und zum Skifahren bei schon frühlingshaften Temperaturen fuhren wir in das Skigebiet am Spitzingsee. Abends spielten wir zusammen (und hatten dabei einen Mordsspaß) oder haben einen Film angesehen. Pfarrer Adrian Zessin besuchte uns am Montag und hielt zusammen mit uns eine Andacht. Traditionell wurde das Skilager am Dienstag mit dem Besuch des Badria Erlebnisbads in Wasserburg am Inn und bei McDonald's abgeschlossen. Doch nach dem Skilager ist vor dem Skilager, ihr könnt euch schon mal den 9. bis 13.2.2024 als Termin für das nächste Skilager vormerken.

KjG Skilager 2023

Schaut doch mal auf Instagramm unter @kjgfeldkirchen vorbei oder nehmt mit uns Kontakt per Mail an kjg.feldkirchen@web.de auf. Da erfahrt ihr von Treffen im Downstairs oder anderen Veranstaltungen der KjG. Wir freuen uns natürlich auch, wenn ihr aktive Mitglieder der KjG werden wollt.

Eure KjG

KjG Skilager 2023

KjG Skilager 2023

Katholische Frauengemeinschaft in Feldkirchen

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS

Neuwahlen

Die Frauengemeinschaft Feldkirchen ist mit dem Vorabend-Gottesdienst am 28. Januar und der Hauptversammlung am 29. Januar in das Jahr 2023 gestartet. In diesem Rahmen wurde ein neues Vorstandsteam für die kommenden vier Jahre gewählt. Ute Schlicht (Vorsitzende), Stefanie Püttner (2. Vorsitzende), Jeannette Anneser (Schriftführerin) und Monika Surrer sind weiter in ihren Aufgaben für die Frauengemeinschaft tätig. Neu im Vorstandsteam wurden Marion König (Kassenwart), Marion Schmidbauer und Sylvia Ritter begrüßt.

v.l.: Monika Surrer, Jeannette Anneser, Stefanie Püttner, Marion König, Ute Schlicht, Marion Schmidbauer und Sylvia Ritter

Kommen Sie vorbei!

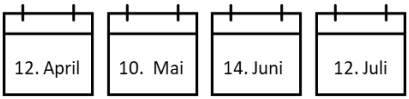
Haben Sie Ideen oder Vorschläge für uns? Möchten Sie die Frauengemeinschaft näher kennenlernen? Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen, an unseren Treffen und Aktivitäten teilzunehmen! Unser Ziel ist ein buntes Netzwerk für die Frauen in Feldkirchen.

Für jeden etwas …

Neben den Angeboten von Frauen für Frauen veranstalten wir in diesem Jahr wieder den Osterbasar im Pfarrheim, der dieses Jahr am 1. April stattfinden wird. Außerdem sind alle Interessierten zum Vortragsabend mit Frau Dr. Annegret Braun eingeladen.

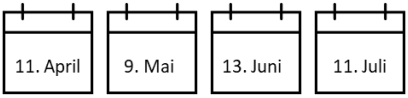
Unser Kalender

Gemütliche Runde 60 plus



Bei Gesprächen, Kaffee und Kuchen neue Kontakte knüpfen und bekannte wieder aufnehmen.
Jeden 2. Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Pfarrsaal Feldkirchen, Kreuzstr. 6.

Walk & Talk



Den Tag ausklingen lassen. Gemeinsam gehen und reden.
Wir treffen uns jeden 2. Dienstag im Monat um 18:30 Uhr im Hof des Pfarrheims zum gemeinsamen Abendspaziergang.

Osterbasar im Pfarrheim

Wir laden alle Feldkirchner zum Osterbasar im Pfarrheim ein. Es wird wieder Palmbuschen, Ostergestecke und in Handarbeit hergestellte Oster- und Deko-Artikel geben. Bestimmt ist auch für Sie etwas Schönes dabei. Außerdem werden Kaffee und Kuchen angeboten.
Samstag, 1. April, ab 14 Uhr im Pfarrsaal (1. OG), Kreuzstraße 6

Es werden Kaffee und Kuchen, Palmbuschen, Bastelarbeiten und vieles mehr angeboten.

Kommen Sie vorbei und genießen Sie einen angenehmen Nachmittag in netter Runde mit Ihrer Familie, Freunden und Bekannten.

BESTIMMT IST AUCH FÜR SIE DAS RICHTIGE DABEI...

EINLADUNG ZUM

OSTERBASAR

IM PFARRHEIM, KREUZSTR. 6

1. April 2023, ab 14:00 Uhr

kfd KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS

Pfarrgruppe Feldkirchen

EURE FRAUENGEMEINSCHAFT LÄDT EIN

zu cocktails & gespraechen

NETZ WERK ABEND

MIT VORTRAG VON

DR. ANNEGRET BRAUN

KULTURWISSENSCHAFTLERIN

Über das Suchen & Finden von Glück

FREITAG, 21. APRIL 2023, 19 UHR

KATH. PFARRHEIM ST. JAKOBUS,
FELDKIRCHEN
KREUZSTRASSE 6

EINTRITT & GETRÄNKE AUF SPENDENBASIS

MÄNNER♡-LICH WILLKOMMEN!

Veranstalterin: kfd kath. Frauengemeinschaft Feldkirchen

Das Vorstandsteam der Frauengemeinschaft Feldkirchen

Ministranten Feldkirchen

Wir freuen uns nach den Pandemiejahren endlich auf ein Jahr ohne Einschränkungen, in dem wir wieder durchstarten und unsere Ministrantenarbeit beleben und erfüllen können. So haben wir bereits über das Faschingswochenende damit begonnen und sind gemeinsam mit der KjG ins Skilager gefahren und haben dort mit „Groß und Klein“ Gemeinschaft und Zusammenhalt erlebt und a riesen Gaudi g’habt.
Für dieses Jahr ist schon vieles geplant: Zusätzlich zu den großen Fahrten in den Sommer- und Faschingsferien stehen auch Tagesausflüge wie zum Beispiel ein Kinobesuch oder ein Hüpftag in einer Trampolinarena auf der Agenda sowie auch wieder die traditionelle Korbinanswallfahrt nach Freising.
Die traditionelle Fahrt nach Schwoich im Herbst für die neuen Ministranten soll dieses Jahr auch wieder stattfinden, in der Hoffnung viele der Kommunionkinder dieses Jahres als Ministranten zu gewinnen.

Julius Püttner & Yannis Maurer

Senioren Feldkirchen

Jahresrückblick Feldkirchen

Taufen (01.01.2022 bis 31.12.2022, eingetragen in das Taufregister St. Jakobus der Ältere)

- Schlather Tim
- Metzger Miriam Elisabeth
- Binder Theresa
- Popp Anton
- Karwowski Oskar Pawel
- Dahlheimer Florian
- Schneider-Swales Cecilia
- Giuliano Benedetto
- Molz Julian Rudolf
- Molz Emily Johanna
- Weber Hannah Maria
- Fischer Viola Viktoria
- Eschlberger Alexander
- Stähr Philipp Maximilian
- Andraschko Jonas Jakob
- Haberl Knutson Peter

Trauungen (01.01.2022 bis 31.12.2022, eingetragen in das Trauregister St. Jakobus der Ältere)

- Steinbeck Stefanie und Dewald Nikolaus
- Dorn Nathalie und Riezler Markus
- Rurkowski Sandra und Sader Jens
- Mettbach Melanie und Schleicher Richard
- Leupold Tina und Baaske Martin
- Kagermaier Annika und Merl Patrick

Verstorbene (01.01.2022 bis 31.12.2022)

- Schwaiger Monika
- Breitschaft Gerhard
- Nikles Antonie
- Berneth Richard
- Theisinger Rosa
- Scheibl Karl
- Kuhn Ingrid
- Plötz Edith
- Seitz Anna
- Wolber Lieselotte
- Wolf Hildegard
- Hölzl Rudolf
- Hubl Gertraud
- Huber Ingrid
- Breitschaft Birgitta
- Schmidt Georg
- Egelhofer Engelbert
- Beetz Josef
- Geistanger Heinrich
- Lueginger Maria
- Strobl Inge
- Burcheri Scarantino Calogera
- Jackermeier Georg
- Zettl Elisabeth

Jugendchor im Pfarrverband Aschheim – Feldkirchen

Wir laden ein_

Du hast immer ein Lied auf den Lippen und möchtest nicht länger alleine singen?
Dann suchen wir genau dich!

Der Pfarrverband Aschheim – Feldkirchen bietet für alle Interessierten einen Jugendchor an. Alle sangesbegeisterten Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind dazu herzlich eingeladen.

Wir singen modernes und geistliches Liedgut, Gospel und alles, was du dazu einbringen möchtest. Die Mitwirkung ist kostenlos.

Wir treffen uns – außer in den Ferien – jeden Donnerstag
von 17:15 bis 18:00 Uhr im Pfarrheim Feldkirchen (Kreuzstr. 6).

Infos bei Franziska Weiss
chor@pv-aschheim-feldkirchen.de

Kinderchöre des Pfarrverbands Aschheim – Feldkirchen

Wir laden ein_

Kinder ab 5 Jahren sind herzlich willkommen.
Wir wollen singen und Spaß haben!

Den Kindern wird durch Bewegungs- und Aktionslieder, Spiele und Auftritte Freude am Singen vermittelt. Durch fundierte Schulung lernen sie, mit ihrer Stimme richtig umzugehen.

Chorsingen kann:

- die Konzentration verbessern;
- die Fähigkeit zu sozialer Gemeinschaft stärken;
- die Entwicklung und Kreativität fördern;
- helfen, Hemmungen abzubauen.

Kinderchor Feldkirchen, Pfarrheim Feldkirchen (Kreuzstr. 6)

Kinderchor I	(5 Jahre bis 2. Klasse):	Donnerstag, 15:30-16:00 Uhr
Kinderchor II	(3.-5. Klasse):	Donnerstag, 16:15-17:00 Uhr

Kinderchor Aschheim, Pfarrheim Aschheim (Kirchenweg)

Kinderchor I	(5 Jahre bis 2. Klasse):	Dienstag, 16:30-17:00 Uhr
Kinderchor II	(3.-6. Klasse):	Dienstag, 17:15-18:00 Uhr

Die Mitwirkung ist kostenlos.
Wir treffen uns wöchentlich außer in den Ferien.

Infos bei Franziska Weiss
chor@pv-aschheim-feldkirchen.de

Gottesdienstordnung 01.04.2023 bis 16.04.2023

Samstag, 01.04.		**Samstag der 5. Fastenwoche**
Aschheim	14:00	Palmbuschenbinden der Kommunionkinder
	17:30	Rosenkranz für unseren **Pfarrverband** mit Beichtgelegenheit
	18:00	**Pfarrverbandsvorabendgottesdienst**
Feldkirchen	14:00	Osterbasar der Kath. Frauengemeinschaft mit Kaffee und Kuchen
Dornach	18:00	Heilige Messe mit Palmsegnung
Sonntag, 02.04.		**PALMSONNTAG**
Feldkirchen	08:30	Palmbuschenverkauf der Kath. Frauengemeinschaft vor der Kirche und dem Kinderhaus St. Jakob
	09:00	Palmsegnung vor dem Kinderhaus St. Jakob anschließend Prozession zur Pfarrkirche
	09:15	Pfarrgottesdienst
	13:00	Kreuzwegandacht
Aschheim	09:00	Verkauf von Palmbuschen am Kriegerdenkmal durch den Frauen-u. Mütterverein Aschheim
	09:45	Palmsegnung an der Sebastianskapelle anschließend Prozession zur Kirche mit Begleitung der Blasmusik Aschheim
	10:30	Pfarrgottesdienst
Montag, 03.04.		**Montag der Karwoche**
Seniorenheim	15:30	Rosenkranz in der Kapelle
Feldkirchen	17:00	Rosenkranz für den **Pfarrverband** und die Priesterberufe
Dienstag, 04.04.		**Dienstag der Karwoche**
Aschheim	18:00	Kreuzweg
	18:30	**Pfarrverbandsbußgottesdienst** mit Beichtgelegenheit

Mittwoch, 05.04.		**Mittwoch der Karwoche**
Feldkirchen	06:00	Frühschicht, Gestaltung: Ministranten anschließend Frühstück im Pfarrheim
Seniorenheim	14:30	Gottesdienst in der Kapelle
Aschheim	18:00	Rosenkranz für unseren **Pfarrverband** in der Werktagskapelle
Donnerstag, 06.04.		**Gründonnerstag**
Pfarrverband		**Pfarrverbandskrankenkommunion**
Aschheim	17:00	**Pfarrverbandsgottesdienst**: Kinderabendmahlfeier
Feldkirchen	17:45	Beichtgelegenheit
	18:30	**Pfarrverbandsabendmahlfeier** anschließend bis 20:15 Uhr stille Anbetung
Freitag, 07.04.		**KARFREITAG**
Aschheim	09:00	Kreuzweg für Erwachsene
	10:00	Kinderkreuzweg
	14:00	Ministrantenprobe in der Kirche
	15:00	Liturgie vom Leiden und Sterben Christi
Feldkirchen	09:30	Kreuzweg, anschließend Novene
	15:00	Liturgie vom Leiden und Sterben Christi mit Rosenverkauf zur Kreuzverehrung
Samstag, 08.04.		**Karsamstag**
Feldkirchen	09:00	Anbetung (Grabwache) bis 16:00 Uhr
	16:00	Novene
Aschheim	11:00	Ministrantenprobe für die Osternacht
	21:00	Hochfest der Auferstehung des Herrn mit Speisenweihe
Sonntag, 09.04.		**HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**
Feldkirchen	05:00	Hochfest zur Auferstehung des Herrn mit Speisensegnung
	09:00	Pfarrgottesdienst mit Speisensegnung
	17:00	Novene
Aschheim	10:30	Pfarrgottesdienst mit Speisensegnung Gestaltung: Pfarrverbandschor

Montag, 10.04.		**OSTERMONTAG**
Seniorenheim	09:00	Ostergottesdienst mit Speisensegnung
Aschheim	10:00	**Pfarrverbandskleinkindergottesdienst** im Pfarrheim anschließend Osterfrühstück im Pfarrheim
Dornach	10:30	**Pfarrverbandspfarrgottesdienst**
Dienstag, 11.04.		**Dienstag der Osteroktav**
Seniorenheim	16:30	Rosenkranzgebet in der Kapelle
Feldkirchen	17:00 18:30	Novene walk & talk – Feierabendspaziergang der kfd
Mittwoch, 12.04.		**Mittwoch der Osteroktav**
Feldkirchen	14:00 17:00	Gemütliche Runde für Senioren im Pfarrheim Novene
Aschheim	18:00	Rosenkranz in der Werktagskapelle
Donnerstag, 13.04.		**Donnerstag der Osteroktav**
Aschheim	16:00	Trauergruppe im Pfarrheim
Feldkirchen	18:00	Eucharistische Anbetung, anschließend Novene
Freitag, 14.04.		**Freitag der Osteroktav**
Feldkirchen	17:00	Novene
Samstag, 15.04.		**Samstag der Osteroktav**
Feldkirchen	17:00	Novene
Aschheim	17:30 18:00	Rosenkranz für unseren **Pfarrverband** mit Beichtgelegenheit Pfarrverbands-Vorabendgottesdienst
Sonntag, 16.04.		**Weißer Sonntag**
Feldkirchen	09:00	**Pfarrverbandspfarrgottesdienst**

Bibelgesprächsabende

Seit nunmehr fünf Jahren gibt es in unserem Pfarrverband monatlich einen Bibelgesprächsabend. Dazu lesen wir das Evangelium vom kommenden Sonntag und tauschen uns gemeinsam darüber aus. Dabei ist es jedes Mal schön zu erleben, wie die alten Texte plötzlich zu sprechen beginnen, sich mit unserem Leben verbinden und wir erfahren dürfen, dass die Worte der Bibel keine toten Buchstaben, sondern lebendiger Geist sind, der uns Orientierung und Weisung schenken möchte für den Alltag unseres Lebens. Neugierig geworden? Dann kommen Sie einfach vorbei, um sich in netter und ungezwungener Atmosphäre über das Wort Gottes auszutauschen.

Markus Paulke, Diakon

Nächste Termine

26. April 24. Mai 28. Juni 26. Juli

jeweils um 20:00 Uhr im Pfarrheim Aschheim, Kirchenweg 3

KINDERSEITE

Finde die sieben Unterschiede

Zu Ostern wird die Auferstehung Christi gefeiert. Die Ostereier sind ein Sinnbild für neues Leben. Auf dem Bild bemalen die Ministranten die Eier mit Mustern und Ostermotiven. In den Bildern gibt es sieben Unterschiede. Findest du sie heraus?

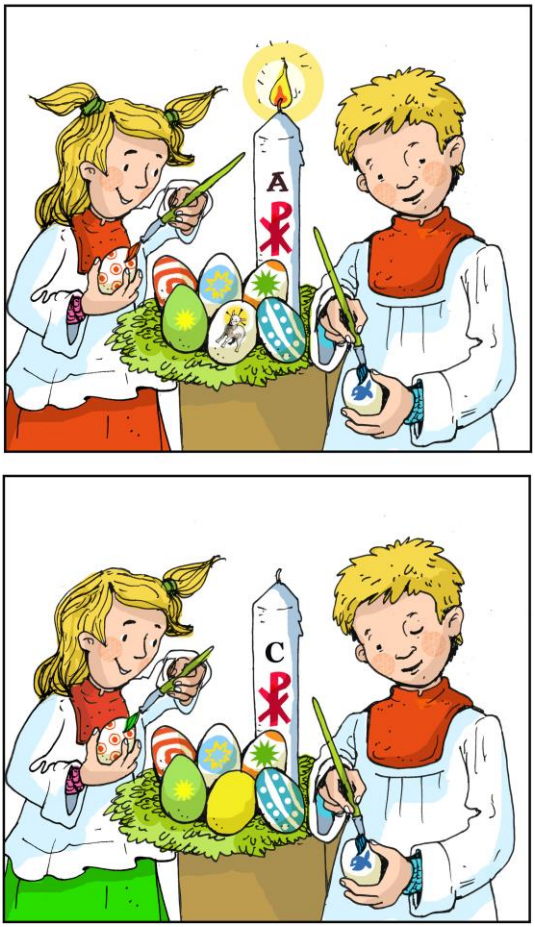


Bild: Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de

Wörtersuche – OSTERN

O	A	R	Z	J	K	F	Ü	G	O	T	T	F	E	S	W	D	R	O	C
C	S	M	I	C	T	H	E	L	L	H	Ä	Q	L	L	O	C	B	J	A
A	V	T	R	S	S	E	N	O	V	A	U	H	L	Q	S	E	R	U	O
G	H	J	E	Ö	K	O	N	C	W	E	U	R	X	A	D	H	L	E	V
F	I	F	A	R	G	B	E	K	K	N	Y	B	A	D	M	A	N	N	E
U	R	O	P	V	N	G	R	E	N	Z	Ä	D	E	H	N	M	E	G	R
ß	D	E	R	K	I	N	N	Z	U	H	A	U	C	N	A	B	P	E	K
W	I	S	S	V	E	R	R	H	I	L	G	O	R	D	B	Y	D	R	N
A	V	C	H	R	I	S	A	M	M	E	S	S	E	W	B	I	N	Q	F
S	O	R	O	G	E	N	U	M	E	R	L	T	E	I	A	F	N	U	A
C	H	R	F	T	K	R	E	U	Z	H	E	E	L	F	E	Z	N	A	B
H	U	F	F	G	U	L	L	A	P	E	F	R	B	C	S	W	Z	Z	E
U	I	H	N	J	S	N	I	C	L	J	B	N	O	K	I	E	D	E	N
N	O	J	U	D	A	S	G	P	Ü	N	D	A	C	I	O	I	P	P	D
G	O	G	N	L	E	V	B	D	F	O	L	C	R	E	E	G	L	U	M
Q	F	L	G	T	Z	U	B	D	H	H	C	H	S	G	R	E	T	V	A
Z	U	N	L	S	Z	O	V	Ö	S	E	W	T	Q	S	B	X	V	G	H
B	Ä	R	T	V	T	N	E	K	C	O	L	G	R	E	T	S	O	Z	L
M	I	S	H	N	G	L	I	B	M	I	H	E	N	L	Ö	D	E	V	Q
B	O	T	S	C	H	A	F	T	C	Q	K	A	R	W	O	C	H	E	S

Finde folgende Wörter:

ABENDMAHL
BOTSCHAFT
CHRISAMMESSE
FEST
FußWASCHUNG
GLAUBE
GLOCKE
GOTT
GRAB
HOFFNUNG
JUDAS
JUENGER
KARWOCHE
KREUZ
LAMM
LEBEN
OSTERN
OSTERGLOCKEN
OSTERNACHT
ZWEIGE

Bild: Caroline Jakobi, In: Pfarrbriefservice.de

Spendenliste der oberhirtlichen Sammlungen 2022

Kollekten:	Feldkirchen	Aschheim
Afrikatag Kollekte für Projekte von Missio in Afrika	150,37 €	
Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk	310,15 €	
Caritas-Frühjahrssammlung	1.309,02 €	4.868,58 €
Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk „MISEREOR“	418,58 €	
Kollekte für das Heilige Land	267,17 €	
Katholikentag	155,71 €	
Kollekte für Mittel- und Osteuropa „RENOVABIS“	762,27 €	
Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig)	346,54 €	
Kollekte zum „Welttag der sozialen Kommunikationsmittel“	108,22 €	
Caritas-Herbstsammlung	564,58 €	5.079,00 €
Kollekte für Weltmission	456,61 €	
Kollekte für den St. Korbiniansverein	170,47 €	
Allgemeiner DIASPORA-Sonntag	348,92 €	
Kollekte Jugendfürsorge	375,88 €	

Sonderkollekten:	
Weltmissionstag der Kinder	23,70 €
Sternsinger „Drei König“ 2022	9.405,22 €
Erstkommunion/Katholische Diasporakinderhilfe Paderborn	411,40 €
Firmung/Katholische Diasporakinderhilfe Paderborn	991,48 €

In eigener Sache

Falls Sie interessiert sind, im Redaktionsteam des Pfarrbriefes mitzuwirken, melden Sie sich gerne bei uns. Auch suchen wir noch nach Verstärkung für das Austragen des Pfarrbriefes dreimal im Jahr zu Ostern, im Sommer und im Advent für Aschheim und Dornach.

Aufruf Kirchgeld 2023

Bitte denken Sie auch in diesem Jahr an die Abgabe Ihres Kirchgeldes. Die Kirchensteuer ist für die Ausgaben des gesamten Bistums bestimmt. Mit der Abgabe des Kirchgeldes unterstützen Sie Ausgaben vor Ort in unseren beiden Pfarreien. Es wird vor allem für Jugend- und Seniorenarbeit, aber auch für die Gottesdienstgestaltung verwendet. Das Kirchgeld beträgt 1,50 Euro pro Jahr und Person. Darum bitten wir alle Katholiken der Pfarreien, die über 18 Jahre alt sind und über ein eigenes Einkommen verfügen. Über eine erhöhte Zuwendung sind wir sehr dankbar.
Bitte überweisen Sie den Betrag auf unser Konto:

Pfarrverband Aschheim – Feldkirchen
bei der Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg,
IBAN DE84 7025 0150 0022 8129 37, BIC: BYLADEM1KMS
mit dem Verwendungszweck „Kirchgeld“.

Sie können Ihren Beitrag aber auch gerne in einem verschlossenen Kuvert mit dem Vermerk „Kirchgeld 2023“ abgeben. Vergessen Sie bitte Ihren Namen und die Adresse nicht. *Für die Kirchenstiftungen, Anita Langer*

Für Mobile-Banking kann auch dieser QR-Code / GiroCode verwendet werden.

Parteiverkehr in den Pfarrbüros während der Feiertage:

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge und Pressemitteilungen,
inwieweit Parteienverkehr in den Pfarrbüros wieder möglich ist.
Sterbefälle melden Sie bitte in der jeweiligen Sakristei
oder über die Notfallnummer des Pfarrverbandes 0178/418 51 85.
Hier erreichen Sie einen Seelsorger unseres Pfarrverbandes.

Spendenkonten

Kirchenstiftung St. Peter und Paul
Kreissparkasse München-Starnberg
IBAN: DE84 7025 0150 0022 8129 37
BIC: BYLADEM1KMS

Kirchenstiftung St. Jakobus d. Ä.
Kreissparkasse München-Starnberg
IBAN: DE62 7025 0150 0040 2504 41
BIC: BYLADEM1KMS

Kontakte

Kath. Kindergarten
Waldweg 1, Aschheim
Tel.: 089/903 34 10
Leitung: Conny Nolte

Nachbarschaftshilfe
Aschheim-Dornach e.V.
Watzmannstr. 20, Aschheim
Tel: 089/904 45 89

Caritas Sozialstation
Jagdfeldring 17, Haar
Tel: 089/462 36 70

Impressum

Herausgeber Pfarrverband Aschheim – Feldkirchen
Pfarrgemeinderäte der Pfarreien St. Peter und Paul, Aschheim und St. Jakobus d. Ä., Feldkirchen

Redaktion Adrian Zessin, Sibylle Dönhuber, Günter Fischer, Michaela Kaltschmid, Stefan Keichel, Wolfgang König, Anita Langer, Walpurga Wolfbauer, Johannes Zimmermann

Gestaltung Stefan Keichel

Anschrift Ismaninger Str. 3, 85609 Aschheim, Tel.: 089/90 11 99 90

E-Mail saoeffentlichkeit@pv-aschheim-feldkirchen.de

Titelbild Neues Leben, Foto: Ulrich Janson, In: Pfarrbriefservice.de

Auflage 4.000 Stück

Haftungsausschluss

Der Herausgeber übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen den Herausgeber, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Herausgebers kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich.

Regelmäßige Gottesdienste

Sonntag
09:00 Heilige Messe in Dornach
am 1. Sonntag im Monat
sonst Wortgottesdienst
09:00 Heilige Messe in Feldkirchen
10:30 Heilige Messe in Aschheim

Montag
15:30 Rosenkranzgebet in der Kapelle
im Seniorenheim
17:00 Rosenkranzgebet in Feldkirchen

Dienstag
18:30 Heilige Messe in Aschheim

Mittwoch
14:30 Gottesdienst in der Kapelle
im Seniorenheim
18:00 Rosenkranzgebet in Aschheim

Donnerstag
18:30 Heilige Messe in Feldkirchen

Freitag
08:00 Heilige Messe in Aschheim
am 2. und 4. Freitag
18:30 Heilige Messe in Feldkirchen
am 1. und 3. Freitag

Samstag
17:30 Rosenkranzgebet in Aschheim
17:30 Rosenkranzgebet in Feldkirchen
18:00 Heilige Messe in Aschheim
14-tägig im Wechsel mit
Wortgottesdienst
18:00 Heilige Messe in Feldkirchen
14-tägig im Wechsel mit
Wortgottesdienst

Details im Gottesdienstanzeiger

Kontakte

Kath. Pfarramt St. Peter und Paul
Ismaninger Str. 3 – 85609 Aschheim
Kirche: Kirchenweg 1, Aschheim
Tel.: 089/901 19 99-0
Fax: 089/901 19 99-11

Kath. Pfarramt St. Jakobus d. Ä.
Kreuzstr. 6 – 85622 Feldkirchen
Kirche: Kirchenstr. 5, Feldkirchen
Tel.: 089/90 77 80-0
Fax: 089/90 77 80-22

Seelsorger:
Adrian Zessin, Pfarrer
azessin@ebmuc.de
Markus Paulke, Diakon
mpaulke@ebmuc.de

Sekretärinnen:
Aschheim: Marianne Kaltschmid
Bürozeiten: Di, Do, Fr
8:30 – 11:00 Uhr
Feldkirchen: Ute Schlicht
Bürozeiten: Mo 13:30 – 17:00 Uhr
Do 8:30 – 11:30 Uhr

E-Mail:
buero@kath-pfarrei-aschheim.de
st-jakobus.feldkirchen@ebmuc.de

Internet:
www.pv-aschheim-feldkirchen.de

Seelsorge-Notfallhandy
Tel: 0178/418 51 85

Telefonseelsorge
Tel: 0800/111 02 22 (gebührenfrei)

Einladung

Liebe Mitglieder unseres Pfarrverbands,
verehrte Einwohner der Gemeinden Aschheim/Dornach
und Feldkirchen, wir laden Sie recht herzlich ein

zu unseren

Pfarrverbandsfeiern in der Osterzeit

Dienstag, 04.04., 18:30 Uhr
Pfarrverbandsbußgottesdienst in Aschheim

Gründonnerstag, 06.04., 17:00 Uhr
Pfarrverbandsgottesdienst: Kinderabendmahlfeier in Aschheim
18:30 Uhr Pfarrverbandsabendmahlfeier in Feldkirchen

Ostermontag, 10.04., 10:00 Uhr
Pfarrverbandskleinkindergottesdienst in Aschheim
10:30 Uhr Pfarrverbandspfarrgottesdienst in Dornach

Weißer Sonntag, 16.04., 09:00 Uhr
Pfarrverbandspfarrgottesdienst in Feldkirchen